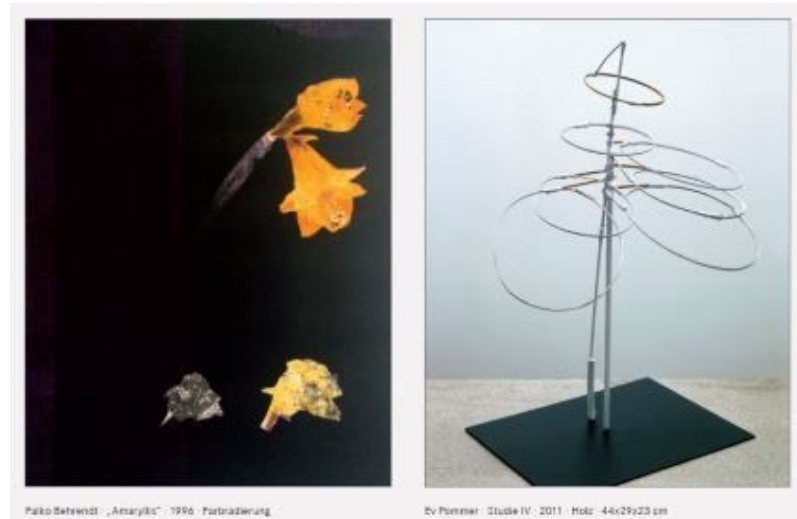


## 138. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam



1. Eröffnung: Falko Behrendt & Ev Pommer: Bilder und Skulpturen
2. Museum Barberini: Mit Jahrhundertschritt in Richtung Moderne
3. Erzählte Geschichten im Landtag
4. Werkverzeichnis ist ein Muss
5. Zitat:
6. Impressum



### Einladung zur Ausstellungseröffnung:

### **Falko Behrendt und Ev Pommer: Bilder und Skulpturen**

Mit Bildern von Falko Behrendt und Skulpturen von Ev Pommer eröffnen wir **am Sonnabend, dem 28.1.2017 um 16 Uhr**

unsere erste Ausstellung im neuen Jahr. Oft sind Märchen, Gärten und Häfen die Motive der Arbeiten von Falko Behrendt, Sehnsuchtsorte die nie in pure Idylle abgleiten. Es sind skurrile Tiere, kindlich gekritzelte Häuser in Landschaften auf skizzenhaften Landkarten, die heiter und leicht, aber manchmal auch einsam und zerbrechlich erscheinen. Am häufigsten arbeitet Falko Behrendt mit den Techniken Lithographie, Siebdruck und Farbradierung. Er hat an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden studiert und lebt in Lübeck. Die Skulpturen von Ev Pommer sind meist aus natürlichen Materialien entstandene Konstruktionen aus bemalten Ästen und Zweigen, dünnwandigen, aus Gips und Wachs geformten Hüllen. Wirkung und Spannung in ihren Arbeiten entstehen durch farbliche, gestische und materielle Reduzierung. Studiert hat sie Bildhauerei an der Kunsthochschule Berlin Weißensee. Ev Pommer lebt in Berlin.



Bilder bei der Vergrößerung des "Jahrhundertschrittes"

### **Museum Barberini: Mit Jahrhundertschritt in Richtung Moderne**

Museum Barberini, damit macht das barocke Potsdam einen kräftigen Schritt in Richtung Moderne. Ein Jahrhundertschritt sogar? Die Skulptur mit diesem Titel schuf Wolfgang Mattheuer 1984. Hasso Plattner kaufte sie für seine Sammlung mit DDR-Kunst. Die Berliner Bildhauerin **Ev Pommer** realisierte die Vergrößerung der Bronzeplastik im Maßstab 1:2 in der Berliner Kunst-Gießerei Marc Krepp. Seit September 2012 stand der "Jahrhundertschritt" am Kutschstall am Neuen Markt. Nun hat er seinen endgültigen Platz im Hof des [Museum Barberini](#). „Und natürlich passt der Riese in seiner ganzen Gespaltenheit, seiner irren Spannung nach Potsdam. Diese Stadt, die so sehr um die Erinnerungen an bestimmte Epochen ringt“, schrieb Ariane Lemme in den [PNN](#).



Falko Behrendt, "Landschaft", 2007,  
Farbradierung, 6,3x7,4 cm

## "Erzählte Geschichten" im Landtag

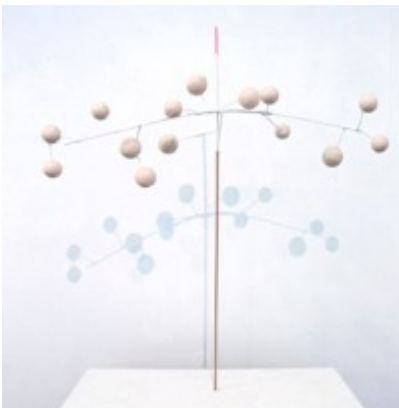
Grafikserien von 24 Künstlerinnen und Künstlern präsentiert das [Potsdam Museum](#) aus seiner Sammlung im Landtag von Brandenburg. Thema: "Erzählte Geschichten". Mit dabei: **Falko Behrendt** mit vier Arbeiten aus der Radierfolge "Landschaften aus Damour im Libanon", die bei und nach einer Studienreise im Jahr 1979 entstanden. Ebenfalls dabei ist Frank Gottsmann, dessen Arbeiten wir in der Kooperationsausstellung mit dem Potsdam Museum "Freiheit der Idee - 7 mal Kunst vor '89" im Jahr 2009/10 in unserer Galerie ausgestellt haben. Zu sehen sind die insgesamt 160 Arbeiten im [Landtag](#) bis Anfang Juli 2017 immer montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr.



Christian Roehl, "AUFSTEHEN - EINFALLEN"  
2002, Edelstahl, geschmiedet, 18,5 x 38,5 x  
4,5cm; Foto: A. Bahra

## Werkverzeichnis ist ein Muss

Künstler und Buchhaltung, dazwischen liegen oft Welten. Trotzdem ist ein Werkverzeichnis ein Muss. Wie sehr es vermisst wird, wird häufig erst klar, wenn ein Künstler die Produktion von Kunst für immer eingestellt hat. Um dieses Defizit zu schließen, ist der Verein "Private Künstlernachlässe im Land Brandenburg e.V." gegründet worden. Im dortigen Werkverzeichnis ist u.a. Christian Roehl (1940-2013) vertreten, den wir 2007 in der Galerie ausgestellt haben. Am 25. März, ab 14 Uhr bietet der Verein in Potsdam eine Informationsveranstaltung zu Fragen des Urheber-, Erb- und Eigentumsrechts im Zusammenhang mit Nachlassverzeichnissen und Werkdokumentationen an. Referentin ist die Rechtsanwältin, Anna Kathrin Distelkamp. Die Teilnahmegebühr kann in Kürze auf der [Website](#) nachgelesen werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Ev Pommer, "Milkyway", 2011, Holz/Papier, 56  
x 74 x 23 cm, Foto: B. Kuhnert

## Zitat:

*„Alles Bekannte ist auszuscheiden.“*

Giorgio de Chirico (1888-1978)

gesehen in "Surreale Sachlichkeit. Werke der 1920er- und 1930er-Jahre aus der Nationalgalerie" in der [Sammlung Scharf-Gerstenberg](#)



## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 5058086 und 015772958104, [www.galerie-ruhnke.de](http://www.galerie-ruhnke.de). Hier erreichen Sie unsere Galerie per E-Mail: [galerie-ruhnke@potsdam.de](mailto:galerie-ruhnke@potsdam.de). Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Die Galerie teilt sich die Ausstellungsräume mit dem BVBK. Die Galerie kooperiert mit dem [quer.KULTUR](#) e.V. Potsdam. Versand: 20.1.2017.